

**Niederschrift Nummer STE/10/025**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung</b>	11.02.2014

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:25 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Gerhard Kampmeyer

Schriftführer: Michael Mosch

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied	
Herr Michael Jürgens	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Rüdiger Weiß
Herr Gerhard Kampmeyer	Vorsitzender	
Herr Wolfgang Kerak	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Mittmann	ordentl. Mitglied	
Herr Christian Pollack	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Reichelt		für ordentl. Mitglied Bernd Schäfer
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	
Herr Volker Weirich	ordentl. Mitglied	

**Christlich Demokratische Union**

Herr Heinz-Werner Hake	ordentl. Mitglied	
Herr Wolfgang Kerner	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Joh. Hermann Stienen
Frau Elke Middendorf	stv. Vorsitzender	
Herr Stephan Wehmeier	ordentl. Mitglied	

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

**Freie Demokratische Partei**

Herr Andree Saatkamp	ordentl. Mitglied
----------------------	-------------------

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Techn. Beigeordneter
Herr Walter Kärgler	Verw.-Angestellter
Herr Michael Mosch	Schritfführer
Frau Barbara Thiede	Techn. Angestellte

**Entschuldigt fehlen**

Herr Julian Deuse	stv. Mitglied
Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied
Herr Uwe Radtke	ordentl. Mitglied
Herr Bernd Schäfer	ordentl. Mitglied
Herr Johannes Hermann Stienen	ordentl. Mitglied
Herr Jens Weiselowski	stv. Mitglied
Herr Rüdiger Weiß	ordentl. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil:**

1	Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen (LEP NRW); Beteiligung gemäß § 10 Abs. 1 ROG	<b>10/1365</b>
2	Emscher Landschaftspark 2020+: Aktueller Sachstand und Programmatik der dritten Parkdekade	<b>10/1364</b>
3	Konzept Ruhr und Wandel als Chance - Perspektive 2020	<b>10/1366</b>
4	Vereinbarung der - kreisfreien Städte, Kreise und kreisangehörigen Kommunen der Arbeitsgruppe "Wandel als Chance" - Landesregierung Nordrhein-Westfalen - RAG AG, RAG Montan Immobilien GmbH - Regionalverband Ruhr (RVR) zur vorausschauenden Revitalisierung bedeutsamer Bergbauflächen	<b>10/1363</b>
5	Einwohnerfragestunde	
6	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen (LEP NRW);  
Beteiligung gemäß § 10 Abs. 1 ROG  
Vorlage: 10/1365**

Der Technische Beigeordnete Dr.-Ing. Peters erläutert die Vorlage und bringt dabei insbesondere die kritische Haltung der Verwaltung zu den starren Berechnungsvorgaben der Flächenbedarfe und zum pauschalen Umgang bei der Ausweisung von Windvorranggebieten auf Bergehalden im LEP zum Ausdruck.

In der anschließenden Diskussion teilen die im Ausschuss vertretenen Fraktionen die Einschätzung der Verwaltung.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Stellungnahme der Verwaltung als Stellungnahme der Stadt Bergkamen im Verfahren zur Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen (LEP NRW).

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 2:****Emscher Landschaftspark 2020+:  
Aktueller Sachstand und Programmatik der dritten Parkdekade  
Vorlage: 10/1364**

Der Technische Beigeordnete erläutert ausführlich die Vorlage der Verwaltung und geht dabei auch auf die förderrechtliche Bedeutung der rechtzeitigen Platzierung Bergkamener Projekte im regionalen Kontext ein. Daher sei es wünschenswert, die Bergkamener Projektmeldungen möglichst mit einstimmigen Voten der hiesigen politischen Gremien auszustatten. Bezüglich des Themen-Camping-Platzes „Marina Nord“ weist er auf das vom Rat beschlossene Freiraumkonzept „Rand und Band“ aus 2003 hin, in dem bereits eine Campingplatznutzung an dieser Stelle ausgewiesen sei.

Für die CDU-Fraktion begründet Ratsfrau E. Middendorf den Antrag der CDU-Fraktion:

Die CDU-Fraktion begrüße prinzipiell die Initiative der Verwaltung zur Entwicklung der Marina Nord; eine verbindliche Festlegung auf eine ausschließliche Campingplatznutzung zum jetzigen Zeitpunkt sei jedoch verfrüht.

Nach ausführlicher Diskussion wird einem Kompromissvorschlag des Techn. Beigeordneten Dr.-Ing. Peters gefolgt:

- Frau Middendorf erklärt für die CDU-Fraktion, dass ihr Antrag vom 30.01.2014 zurück gezogen wird.
- Für die Verwaltung erklärt der Techn. Beigeordnete, dass der Beschlussvorschlag nicht als rechtsverbindlicher Durchführungsbeschluss zu verstehen ist; vielmehr werde die Verwaltung entsprechend der bereits bestehenden Beschlusslage im Stadtentwicklungsausschuss unterschiedliche Nutzungsalternativen für die Entwicklung des Standortes Marina Nord prüfen. Dabei seien allerdings die Ziele des Regionalplans als auch die Darstellung des neuen Flächennutzungsplans (Parkanlage bzw. Fläche für Freizeit und Erholung) derzeit zwingend einzuhalten.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung begrüßt die Fortführung des Emscher Landschaftsparks. Die Stadt Bergkamen wird sich auch in der dritten Parkdekade weiterhin an der interkommunalen Zusammenarbeit beteiligen, um so insbesondere die für Bergkamen bedeutsamen Projekte, verankert im „Handlungsprogramm Emscher Landschaftspark 2020+“ voranzubringen.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 3:**

**Konzept Ruhr und Wandel als Chance - Perspektive 2020**

**Vorlage: 10/1366**

Der Technische Beigeordnete Dr.-Ing. Peters geht auf die Vorlage der Verwaltung ein. Er berichtet, dass die in der Vorlage genannten Beträge für die bereit gestellten bzw. bereits verausgabten Mittel im Milliardenbereich und nicht wie irrtümlich angegeben im Millionenbereich lägen (redaktioneller Abkürzungsfehler).

Der Technische Beigeordnete Dr.-Ing. Peters verweist auf die vor Sitzungsbeginn verteilte Broschüre des RVR, in welcher auch die fünf Bergkamener Projekte aufgeführt sind.

Es gibt zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt den Bericht „Perspektive 2020“ der interkommunalen Arbeitskreise Konzept Ruhr und Wandel als Chance zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung

- die kommunalen Projekte der Stadt Bergkamen im Rahmen der vorhandenen Beschlussvorlage weiter konsequent umzusetzen,

- die Interessen und Erfahrungen der Stadt Bergkamen in die weitere Diskussion zu regionalen Konzepten und Projekten einzubringen
- und die interkommunalen Aktivitäten zur Mitwirkung bei der Entwicklung von Maßnahmen im Rahmen der neuen Förderlandschaft bei EU, Bund und Land NRW zu unterstützen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

#### **Tagesordnungspunkt 4:**

##### **Vereinbarung der**

**- kreisfreien Städte, Kreise und kreisangehörigen Kommunen der Arbeitsgruppe "Wandel als Chance"**

**- Landesregierung Nordrhein-Westfalen**

**- RAG AG, RAG Montan Immobilien GmbH**

**- Regionalverband Ruhr (RVR)**

**zur vorausschauenden Revitalisierung bedeutsamer Bergbauflächen**

**Vorlage: 10/1363**

Der Technische Beigeordnete Dr.-Ing. Peters erläutert die Grundzüge der Zielvereinbarung und teilt mit, dass die Wasserstadt Aden eines der in der Zielvereinbarung genannten Projekte sei.

Zu diesem Thema gibt es keine Wortmeldungen der Ausschussmitglieder.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung der Stadt Bergkamen nimmt die „Vereinbarung der

- kreisfreien Städte, Kreise und kreisangehörigen Kommunen der Arbeitsgruppe „Wandel als Chance“
- Landesregierung Nordrhein-Westfalen
- RAG AG, RAG Montan Immobilien GmbH
- Regionalverband Ruhr (RVR)

zur vorausschauenden Revitalisierung bedeutsamer Bergbauflächen zur Kenntnis.

Er beauftragt die Verwaltung

- die notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung der Vereinbarung, insbesondere im Rahmen des Projektes Wasserstadt Aden, zu realisieren
- und den Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung regelmäßig über die Umsetzung der Vereinbarung zu unterrichten.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 5:****Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Tagesordnungspunkt 6:****Anfragen und Mitteilungen**

Der Technische Beigeordnete Dr.-Ing. Peters teilt mit, dass für den Bahnübergang L 821 seitens Straßen.NRW das Planfeststellungsverfahren beantragt wurde. Die öffentliche Auslegung des Planes erfolge vom 18.02.2014 bis zum 31.03.2014 bei der Stadt Bergkamen. Dieser Schritt zur Realisierung der Beseitigung des Bahnüberganges sei für die Wasserstadt Aden von immenser Bedeutung, da deren östliche Erschließung in Form eines Kreisverkehrs ein Bestandteil der Maßnahme sei. Er hoffe nun auf ein erfolgreiches Verfahren sowie um entsprechende Mittelausstattung beim Straßenbaulastträger, damit die Maßnahme einschließlich des damit verbundenen notwendigen Grunderwerbes eines Anliegergrundstückes umgesetzt werden könne. Er bedankt sich an dieser Stelle für die gute Kooperation mit Straßen.NRW.

Gerhard Kampmeyer  
Vorsitzender

Michael Mosch  
Schriftführer